



# WOHNFÜHLER

Ausgabe Winter 2024 | [www.marzahner-tor.de](http://www.marzahner-tor.de)

Genossenschafts  Magazin

## Alles Gute für 2025!

Seit 45 Jahren wünschen wir unseren Mieter:innen das Allerbeste. Im neuen Jahr setzen wir einige dieser Wünsche in die Tat um. Mehr dazu auf Seite 4.



# Frohe Weihnachten!

**Freundliche Helfer:** Unser Havariedienst ist im Notfall für Sie da. Seite 18

**Selbsthilfe:** In der MachBar37 werden Alltagsgegenstände repariert. Seite 22



Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen!

Weihnachten ist ein Fest der Gemeinschaft: Alle Jahre wieder kommen Eltern, Kinder, Geschwister, Freund:innen und Bekannte bei gutem Essen und Kerzenschein zusammen, um miteinander zu feiern. Darauf können wir uns verlassen. Genauso zuverlässig verbindet Marzahner Tor Menschen zu einer starken Gemeinschaft und setzt sich für eine gute Nachbarschaft ein – seit unserer Gründung vor 45 Jahren. In diesem Heft stellen wir Ihnen zwei Initiativen vor, die sich ebenfalls für den Zusammenhalt in unserem Viertel engagieren:

In der MachBar37 treffen sich unterschiedlichste Menschen aus dem Kiez, um beim Nähen, Häkeln und Stricken ins Gespräch zu kommen oder Alltagsgegenstände zu reparieren. Mehr erfahren Sie ab Seite 20.

Das Familienzentrum Felix ist eine Anlaufstelle für Familien aller Art: Beim gemeinsamen Toben, Spielen und Lachen entstehen wertvolle Verbindungen. Mit welchen Angeboten das Familienzentrum Eltern und Kinder im Alltag unterstützt, lesen Sie ab Seite 14.

Dass Gemeinschaft unser wichtigstes Anliegen als Genossenschaft ist, zeigt auch die Arbeit an unserem Leitbild. Hier hat sich 2024 viel getan. Einen Überblick über die Fortschritte erhalten Sie auf Seite 8.

Neue Projekte anzustoßen, bringt viel frische Energie mit sich. Für 2025 planen wir neben der Weiterentwicklung des Leitbilds auch eine Reihe von Instandsetzungsmaßnahmen. Einen Einblick in unsere Bauvorhaben erhalten Sie auf den Seiten 4-5.

Wir danken Ihnen, dass Sie 2024 Teil unserer Gemeinschaft waren, und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.

Uwe Heß, Vorstand

Manuel Karasch, Vorstand



**Sicher abgeschlossen!** Nach knapp 3-jähriger Umrüstungsphase konnten wir im Herbst 2024 ein wichtiges Projekt erfolgreich beenden: Insgesamt 179 Hausaufgänge haben wir mit dem digitalen Schließsystem iLOQ ausgestattet. Das moderne System verringert den Wartungsaufwand, erhöht die Sicherheit in unseren Häusern und erlaubt einen unkomplizierten Austausch, falls mal ein Schlüssel verloren geht.



**Alles neu:** Diese Instandsetzungsmaßnahmen sind für 2025 geplant.



**Kinderspiel:** Das Familienzentrum Felix unterstützt Groß und Klein.



**Leitbild:** So geht es im neuen Jahr mit unseren Werten weiter.



**Glücksbringer:** Silvesterbräuche für ein gutes neues Jahr.

- 04 **Bauvorhaben:** Hier steigt im neuen Jahr der Wohnkomfort.
- 06 **Smarte Einrichtung:** Im Haus der Zukunft erleben Sie, wie wir morgen wohnen.
- 08 **Gemeinsame Werte:** Unser Leitbild geht in die Umsetzung.
- 09 **Stromer willkommen:** An diesen Ladesäulen tanken Sie Ihr E-Fahrzeug voll.
- 10 **Hinter den Kulissen:** Bericht von der Vertreterschulung und vom Herbststammtisch.
- 12 **Guter Abschluss:** Alle Hausaufgänge sind mit komfortablem iLOQ ausgestattet.
- 14 **Spielen & Lachen:** Im Familienzentrum Felix sind Eltern und Kinder willkommen.
- 18 **Sichere Nummer:** Wenn das Hausmeisterteam Feierabend macht, hilft bei Notfällen der Havariendienst.
- 20 **Viel Glück:** Diese internationalen Silvesterbräuche sorgen für ein gutes neues Jahr.
- 22 **Handgemacht:** Die MachBar37 lädt zum Nähen, Häkeln, Stricken und Reparieren ein.
- 24 **Gute Reise:** Unsere Auszubildende Frau Wirkner berichtet von ihrem Auslandspraktikum in Dublin.
- 25 **Zauberei & Gruselei:** Halloween und CABUWAZI-Weihnachtsshow brachten Groß & Klein zum Staunen.
- 26 **Vorfreude:** Veranstaltungstipps für einen erlebnisreichen Winter im Kiez.
- 27 **Geschenke:** Diese Geschenkideen machen auch in letzter Minute noch Freude.
- 28 **Kopfnüsse:** Für Rätselgenies haben wir ein paar besonders harte Nüsse unter den Weihnachtsbaum gelegt.



# UNSER

# NEUJAHRSVORSATZ:

## Wohnkomfort ausbauen!

### BAUVORHABEN 2025

2024 haben wir viel Energie in die Strangsanierung in der Sella-Hasse-Straße gesteckt, um unseren Bewohner:innen ein komfortables, nachhaltiges und möglichst barrierearmes Wohnumfeld bieten zu können. Auch 2025 warten einige wichtige Baustellen auf uns.

Unser Sanierungsteam steht schon in den Startlöchern, um im neuen Jahr mit den Arbeiten loslegen zu können. Für 2025 planen wir verschiedene Baumaßnahmen, um die Substanz unserer Gebäude zu erhalten und unseren Bestand aufzuwerten. Das Ziel: mehr Lebensqualität für alle, die bei Marzahner Tor ihr Zuhause haben.

### WOHNQUALITÄT IST VIEL WERT

Für viele unserer Mieterinnen und Mieter ist ein modernes, sicheres Wohnumfeld kostbar. Für uns ist es Teil unseres Wirtschaftsplans im Rahmen der Sanierungsstrategie, die unser Vorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat beschlossen hat. Planmäßig werden wir innerhalb der nächsten 10 Jahre 42 Millionen Euro für die Instandhaltung unserer Gebäude sowie knapp 117 Millionen Euro für Instandsetzungsmaßnahmen in unseren Gebäuden, Wohnungen und im Wohnumfeld investieren. Das ist es uns wert, den Wohnkomfort für unsere Mieter:innen zu steigern und langfristig auf einem hohen Niveau zu halten.



## Große Pläne: Packen wir's an!

### UNSERE INSTANDSETZUNGS- PROJEKTE IM ÜBERBLICK

- ✓ Sella-Hasse-Straße 35–41:  
Als Bauvorhaben ist die Wiederherstellung des Wohnumfelds geplant.
- ✓ Franz-Stenzer-Straße 55–57:  
Für die zyklische Strangsanierung fällt 2025 der Startschuss.
- ✓ Geschäftsgebäude Marzahner Tor:  
Wir erneuern die Haustechnik und optimieren den Energieverbrauch (energetische Ertüchtigung).
- ✓ Spielplatzoffensive:  
Wir setzen nach Bedarf die Spielplätze für unsere kleinsten Mieter instand.
- ✓ Dachinstandsetzung Franz-Stenzer-Straße 55–63:  
Wir bringen die Dächer wieder auf Vordermann, damit obenrum alles tiptopp und sturmsicher ist.
- ✓ Instandsetzung der Treppenhäuser Märkische Allee 250–256:  
Wo's nötig ist, verpassen wir den Aufgängen ein Upgrade.
- ✓ Brandschutztüren:  
Hier findet eine fortlaufende Erneuerung statt, wenn es aus Brandschutzgründen notwendig wird.
- ✓ Fassadenreinigung:  
Blitzblanke Fassaden sind u. a. in der Stolzenhagener Straße 11–21 zu erwarten.
- ✓ Projektierung Photovoltaikanlagen:  
In der Landsberger Allee und der Franz-Stenzer-Straße bereiten wir die Installation von Solaranlagen vor.
- ✓ Erneuerung Sprechanlagen:  
Sofern nötig, erneuern wir die Gegensprechanlagen und bauen Videosprechanlagen in unseren Gebäuden ein.

# HAUS DER ZUKUNFT



„Mit dem Haus der Zukunft ist ein einzigartiger Ort in Deutschland entstanden, an dem Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben mit Lösungen für den Alltag in den eigenen vier Wänden kombiniert werden können.“

Christian Gräff,  
Geschäftsführer Smart Living & Health Center

## Wohn-Zukunft zum Anfassen

Das WC misst den Blutzuckerwert im Urin, der Badezimmerspiegel erinnert an die Tabletteneinnahme, und ein Sturzsensoren ruft im Notfall die Rettung: Das Haus der Zukunft präsentiert moderne technische Lösungen für ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter.

## Selbstbestimmt wohnen für jeden Geldbeutel

Die meisten unserer Mieterinnen und Mieter möchten möglichst lange selbstständig in ihren eigenen vier Wänden leben. Der gemeinnützige Verein Smart Living & Health Center e.V. macht vor, wie das geht: Der Verein hat im Haus der Zukunft am Unfallkrankenhaus Berlin (ukb) eine „smarte“ Musterwohnung eingerichtet. Die Ausstellung zeigt technische Neuentwicklungen für einen selbstständigen Alltag – hautnah und zum Anfassen. Besucher:innen nehmen nicht nur Inspiration für ein zukünftiges Wohnen mit, sondern auch eine Portion Zuversicht: Mit den richtigen Hilfsmitteln ist ein selbstbestimmtes Wohnen in vielen Fällen bis ins hohe Alter möglich. Einige Veränderungen lassen sich ohne großen baulichen oder finanziellen Aufwand in einer Mietwohnung realisieren.

## Das Haus der Zukunft

Am Blumberger Damm 2k im Herzen von Marzahn vereint das Haus der Zukunft das Notfallsimulationszentrum des Unfallkrankenhauses, das Beratungszentrum Pflege und Soziales und das Smart Living & Health Center.

Bei Fragen erreichen Sie das Haus der Zukunft telefonisch unter 030 61795042.

Öffnungszeiten: Mo 9–16 Uhr, Di/Do 9–18 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–13 Uhr

Mehr Infos online: [smart-living-health.de](https://www.smart-living-health.de)

## Für (fast) alles eine smarte Lösung

Von der barrierefreien Küche bis zur Treppensteighilfe: Interessierte können alle technischen Hilfsmittel ausprobieren und sich von Fachleuten beraten lassen. Sturzsensoren und Messgeräte für wichtige Vitaldaten erhöhen das Sicherheitsgefühl und informieren im Notfall den Pflegedienst oder die Rettung. Smarte Beleuchtungssysteme sorgen für mehr Komfort und einen festen Tagesrhythmus. Ergonomische Lösungen für Büro und Homeoffice erleichtern den Arbeitsalltag für Bewegungseingeschränkte.

Durch einen barrierefreien Zugang zum eigenen Balkon oder Garten steigt die Lebensqualität. Ein höhenverstellbarer Grill, ein Hochbeet, an dem man auch im Rollstuhl gärtnern kann, und eine Parkbank, die beim Aufstehen hilft, ermöglichen lieb gewonnene Aktivitäten trotz Einschränkungen.

## Viele Fragezeichen, gute Antworten

Wie wird sich meine Wohnsituation in den nächsten Jahren entwickeln? Kann ich auch mit gesundheitlichen Einschränkungen unabhängig bleiben? Welche Technik unterstützt mich dabei? Und was kostet das? Im Konferenz- und Veranstaltungsbereich des Smart Living & Health Center finden regelmäßig Vorträge und Beratungstage zu verschiedenen Fragen rund ums selbstbestimmte Wohnen und Leben statt. Besucher:innen sind herzlich willkommen.

# Wie wollen wir leben?

## UNSER LEITBILD NIMMT FORM AN



Am 11. Oktober trafen sich Aufsichtsrat und Vorstand zur Klausurtagung in Rostock – mit einer umfangreichen To-do-Liste im Gepäck. Auf der Tagesordnung: das Leitbild und die zukünftige Entwicklung der Genossenschaft.

2024 haben wir Mieter:innen, Mitarbeiter:innen, Vertreter:innen, Aufsichtsrat und Vorstand zu den Werten und der Zukunft von Marzahner Tor befragt – und die Ergebnisse nun in Rostock ausgewertet und diskutiert.

Im nächsten Schritt werden wir das Leitbild mit Leben füllen, z. B. durch praktische Beispiele sowie konkrete Ziele und Maßnahmen und deren Umsetzung. Für unser zukünftiges Zusammenleben haben wir schon eine Vielzahl von Ideen. Wir freuen uns schon darauf, diese im nächsten Jahr zu präsentieren und gemeinsam umzusetzen.



## UNSERE WERTE:

*Nachhaltigkeit,  
Sicherheit,  
Gemeinschaft*



# VOLLE Ladung

*Tanke schön!*

Bei Marzahner Tor finden Sie die Zukunft der Mobilität direkt um die Ecke.

**HIER LADEN SIE IHR E-AUTO AUF.**

Daran ist auch unsere Genossenschaft beteiligt: Zwei Ladesäulen für E-Fahrzeuge haben wir bereits auf den Weg gebracht. Darüber hinaus stehen 13 zusätzliche Ladestationen im näheren Umfeld jetzt schon für unsere Mieter:innen zur Verfügung.

E-LADESÄULEN	Anbieter	Ladesäulenart	Steckerart	kW	Ladepunkte
<b>Unsere MT-Ladestationen:</b>					
Zühlsdorfer Str. 38	Wirelane	AC	Type 2	22	2
Sella-Hasse-Str. 27	Wirelane	AC	Type 2	22	2
<b>Weitere Ladestationen im direkten Umfeld:</b>					
Marzahner Promenade 8	E.ON Drive	AC	Type 2	22	2
Marzahner Promenade A1 im Eastgate	Vattenfall	AC/Wallbox 260-V-Dose	Type 2 Schuko	11 3	2 2
Franz-Stenzer-Straße 3	eze.network	AC/Wallbox	Type 2	22	2
Marzahner Promenade A1	New Motion	AC/Wallbox	Type 2	11	2
Franz-Stenzer-Straße 21	Qwello	AC/Wallbox	Type 2	11	4
Franz-Stenzer-Str. 63	Qwello	AC	Type 2	11	4
Ludwig-Renn-Str. 31	Qwello	AC/Wallbox	Type 2	11	2
Sella-Hasse-Str. 18	Qwello	AC/Wallbox	Type 2	11	2
Sella-Hasse-Str. 35	Wirelane	AC	Type 2	22	4
Märkische Allee 276	Lidl	AC	Type 2	43	1
		DC	CCS	50	1
			CHAdEMO	50	1
Walter-Felsenstein-Str. 14	Qwello	AC	Type 2	11	2
Krummenseer Str. 2	Berl. Stadtwerke	AC	Type 2	3,7	1
Hasenholzer Allee 2	E.ON Drive	AC	Type 2	22	2





Mehr Infos über Die Arche –  
Christliches Kinder- und Jugendwerk  
online unter [kinderprojekt-arche.de](http://kinderprojekt-arche.de)  
oder einfach den QR-Code scannen.



Mehr Infos zum Gemeinnützigen  
Verein „Garten der Begegnung“ e. V.  
online unter [gartenderbegegnung.de](http://gartenderbegegnung.de)  
oder einfach den QR-Code scannen.

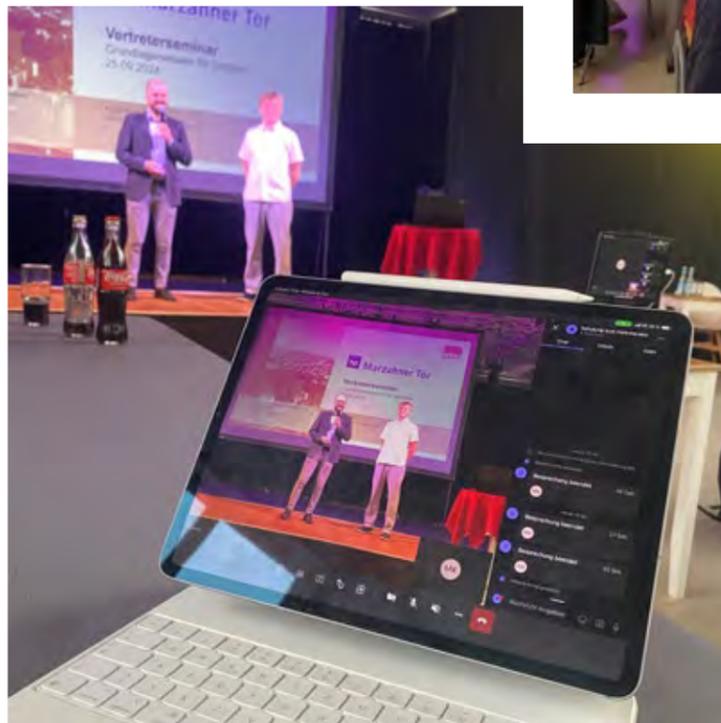
# Vertreter:innen

## AUF DER SCHULBANK

Am 25. September 2024 wurde die im Sommer gewählte Vertreterversammlung für die neue Legislaturperiode fit gemacht.



Zur Vorbereitung auf ihr neues Amt durften die frisch gewählten Vertreter:innen und Ersatzvertreter:innen die Schulbank drücken: Beim Vertreterseminar im Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI verschafften sie sich einen Überblick über die wesentlichen Aufgaben einer Genossenschaft, ihre Organe sowie Rechte und Pflichten der Vertreterversammlung.



Höhepunkt der Veranstaltung waren die Fachvorträge von Frank Fiolka (Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.) sowie von Prof. Dr. Jürgen Keßler (HTW Berlin).

Das neu erworbene Wissen setzt den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der kommenden Wahlperiode. Wir sind gespannt, wie die Vertreterversammlung unsere Gemeinschaft voranbringt, und wünschen allen Vertreter:innen viel Freude im Amt.

## BEIM TREFFEN DER VERTRETER



### Eine Arche für benachteiligte Kinder

Viele Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen und wachsen unter schwierigen Bedingungen auf. Die 1995 gegründete Kinderstiftung „Die Arche“ ist für diese Kinder eine wichtige Anlaufstelle. Stiftungsrückgeber Bernd Siggelkow gab Einblicke in die wertvolle Arbeit der Kinderstiftung.

### Unterwegs zum Klimaziel

Ein Klimapfad hilft Wohnungsunternehmen, Energie zu sparen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Das schont das Klima und den Geldbeutel unserer

Am 9. Oktober trafen sich 43 engagierte Genossenschaftsvertreter:innen im Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI zum Herbst-Stammtisch. Im Rahmen der Veranstaltung kamen verschiedene Gastredner:innen zu Wort.

Mieter:innen. Welche Maßnahmen Marzahner Tor bereits umsetzt und wie sich das finanziell für unsere Mitglieder auswirkt, erläuterten Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Technik und Betriebskosten.

### Naherholungsgebiet um die Ecke

Über ihre grüne Oase mitten in Marzahn berichteten Birgit Gaedigk und Karin Stoberneck, die durch ihr Engagement als Vereinsvorstände im Garten der Begegnung einen tollen Gemeinschaftsort in der Nachbarschaft ermöglichen.



### Ein Dankeschön im Namen der Mieter:innen

Im Rahmen des Stammtischs überreichten die Vorstände von Marzahner Tor je einen Spendenscheck über 500 Euro an Bernd Siggelkow von der Kinderstiftung „Die Arche“ und an Birgit Gaedigk

und Karin Stoberneck vom Garten der Begegnung e. V. Beide Beträge gehen auf die Teilnahmequote unserer Leitbildumfrage aus dem Sommer zurück, für deren Rücksendung Marzahner Tor jeweils einen Euro für einen guten Zweck spendete.

# iLOQ-Umrüstung erfolgreich abgeschlossen!

SICHERHEIT SPIELT FÜR DEN WOHNKOMFORT VIELER MIETER:INNEN EINE SCHLÜSSELROLLE. DESHALB HABEN WIR VON FRÜHJAHR 2022 BIS HERBST 2024 INSGESAMT 179 HAUSAUFGÄNGE MIT EINEM MODERNEN SCHLISS-SYSTEM AUSGESTATTET.

Knapp drei Jahre dauerte die Umrüstung von Hauseingängen, Kellertüren und Außen-Müllsammelstellen auf das digitale Schließsystem iLOQ. Das neue System ist leicht zu bedienen, umweltfreundlich und wartungsarm.



Oh Schreck – Schlüssel weg?  
Das müssen Sie jetzt tun:

- ✘ Melden Sie den Verlust unter der Servicehotline 030 549942-48.
- ✘ Nennen Sie die Nummer des verlorenen Schlüssels zur Sperrung.
- ✘ Beantragen Sie bei Bedarf für 30 Euro im Servicebüro einen neuen Schlüssel.

## Ein System - viele Vorteile

Umweltschonend und nachhaltig:  
Keine Batterien oder externen Stromquellen!

Sicher bei Verlust:  
Verlorene Schlüssel können einfach gesperrt werden.

Auch bei Stromausfall nutzbar:  
Auch ohne Stromversorgung können Sie Türen manuell öffnen und schließen.

## ZUKUNFT – ABER SICHER!

Aufgrund von Schwächen bei der Funktionalität und Erweiterbarkeit gehörten die vorherigen Schließanlagen nach 27 Jahren zum alten Eisen. Zusätzlich legten Sicherheitsbedenken nahe, die alten Schließanlagen zu ersetzen. Gemeinsam mit der J. Fagel GmbH und dem Systemanbieter iLOQ fanden wir eine zukunftssichere Lösung: Mit zeitgemäßen Funktionen sorgt das zertifizierte Schließsystem iLOQ S5 in unseren Objekten für mehr Sicherheit und Komfort.

## AUFGESCHLOSSEN FÜR MODERNE TECHNIK

Die Schließanlage benötigt keine externe Stromversorgung oder Batterien. Stattdessen erzeugt das System die nötige Energie selbst, sobald ein Schlüssel in den Zylinder eingeführt wird. Elektroschrott und aufwändige Wartungsarbeiten fallen dadurch weg. Für unsere Mieter:innen ist die Handhabung kinderleicht: Einfach den Schlüssel an das Lesegerät halten – und schon sind Sie drin. Zusätzlich haben wir alle Bewohner:innen geschult, damit die Nutzung der neuen Technologie von Anfang an reibungslos verläuft.

## NOCH SCHLÜSSELFRAGEN?

Wir danken allen Mieter:innen herzlich für ihre Geduld während der Modernisierung. Nicht mehr benötigte alte Schlüssel können Sie einfach in einem Umschlag in den Hausmeisterbriefkasten werfen. Unser Facility-Management-Team kümmert sich um die Entsorgung. Zusätzliche Schlüssel können Sie für je 30 Euro im Servicebüro beantragen und abholen.

**Die Umrüstung in Zahlen**  
Gesamtkosten: 852.000 Euro  
Betroffene Hausaufgänge: 179  
Zeitraum: Frühjahr 2022 bis Herbst 2024



# LACHEN WILLKOMMEN IM *Lernen* FAMILIENZENTRUM FELIX! LEBEN

Der Alltag als Familie ist meist turbulent, oft bereichernd, aber nicht immer kinderleicht. Gerade wenn ein Netzwerk von Freund:innen und Verwandten fehlt, stellt das Leben mit kleinen Kindern oft eine Herausforderung dar. Das Familienzentrum Felix hat einen Ort geschaffen, an dem alle Formen von Familien willkommen sind und Unterstützung erhalten: Ob alleinerziehend, zwei Elternteile mit Kindern oder Patchworkfamilie – hier knüpft man Verbindungen und trifft sich zum gemeinsamen Spielen und Spaßhaben.

## **EIN GANZES HAUS FÜR FAMILIEN**

Unter einem Dach mit der Kindertagesstätte Kinderhaus Felix befindet sich das Familienzentrum Felix in der Zühlsdorfer Straße. Träger ist der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR. Das Familienzentrum wurde 2008 auf Initiative der Kita gegründet, um Familien zu begleiten und dazu beizutragen, dass alle Kinder von Anfang an die gleichen Chancen haben. Hier hört man lautes Jauchzen und Lachen, aber auch ernstere Töne: Mit Krabbel- und Spielgruppen, Angeboten für Alleinerziehende, gezielter Beratung und Hilfe im Krisenfall werden Familien in ihrer jeweiligen Situation aufgefangen und gestärkt. Das ermutigt die „Großen“ und tut den „Kleinen“ gut.

## **DA MUSST DU JETZT DURCH – ABER NICHT ALLEIN**

Hurra – das Baby ist da! Und plötzlich ist nichts mehr wie zuvor. Verläuft der neue Lebensabschnitt anders als erwartet, liegen die Nerven schnell blank und Unsicherheit macht sich breit. Hier greifen Angebote, die sich gezielt an Eltern mit Kindern vor dem Kitaeintritt richten, wie die Spiel-



  
DIE SCHATZKISTE ÖFFNET  
MONTAGS 10.30–12.30 UHR  
DIENSTAGS 15–17 UHR

SCHON GEWUSST? DER  
NAME FELIX GEHT AUF  
DAS LATEINISCHE WORT  
FÜR „GLÜCKLICH“ UND  
„ERFOLGREICH“ ZURÜCK.

und Krabbelgruppe oder das Krabbelcafé. Eine wichtige Anlaufstelle in dieser Lebensphase ist die „SchreiBabyAmbulanz“. Tatkräftige Unterstützung, z. B. bei der Kinderbetreuung, leisten die ehrenamtlichen Helfer von wellcome. Auch für Alleinerziehende und Familien mit Migrationsgeschichte bietet das Familienzentrum Möglichkeiten zum Austausch und zur Beratung.

## **JEDE MENGE KINDERKRAM**

Kaum hat das Kind ein Paar neue Hosen, ist es auch schon herausgewachsen. Und nun? Ein Griff in die Schatzkiste schafft Abhilfe! Zweimal in der Woche öffnet der Tauschladen für gebrauchte Kinderkleidung im Familienzentrum seine Tore und es kann nach Herzenslust verschenkt und getauscht werden.



ALLE TERMINE ONLINE:  
HUMANISTISCH.DE/  
FELIX-ZENTRUM



# Familienzentrum Felix



## FAMILIENGARTEN UND WINTERSPIELORT

Kinder brauchen Freiraum! Im Sommer lädt der Familiengarten zum Rennen, Hüpfen und Plantschen ein. Im Winter bieten die Räumlichkeiten des Familienzentrums als Winterspielort reichlich Platz zum Austoben.

## KRABBELGRUPPE UND KRABBELCAFÉ

Die Krabbelgruppe dient als Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys, um gemeinsam mit anderen spielerisch die Entwicklung der Zwergle zu fördern und eine schöne Zeit zu verbringen.

Das Krabbelcafé ermöglicht es Eltern, bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen, während die Kleinen in den Räumen des Familienzentrums auf Entdeckungsreise gehen.

## GEMEINSAM DEUTSCH SPRECHEN FÜR FRAUEN

Hier verbessern Frauen in entspannter Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse. Gespräche über wichtige Alltagsthemen machen es leicht, Freundschaft zu schließen – auch mit der deutschen Grammatik. Kinder willkommen!

## HANDGEMACHT – KREATIVER HANDARBEITSTREFF

Beim Nähen, Häkeln und Stricken verbinden sich nicht nur Maschen und Nähte, sondern auch Menschen. Das Treffen bietet Gelegenheit, eigene Projekte zu verwirklichen, Wissen zu teilen, Neues zu lernen und angeregt zu plaudern.

FAMILIENZENTRUM FELIX  
Zühlsdorfer Straße 16–18  
12679 Berlin  
Tel. 030 32298631

# Angebote

... SO BUNT WIE DAS LEBEN ALS FAMILIE

Das Familienzentrum bietet nicht nur Aktivitäten, sondern auch Raum für Austausch, neue Freundschaften und persönliche Entwicklung. Eltern können entspannen und netzwerken, während Kinder sicher spielen und lernen. Ob Frühstück, Sport oder kreative Workshops – hier werden Gemeinschaft und Wohlbefinden großgeschrieben.

## FAMILIENCAFÉ

Bei einem bunten Nachmittag für große und kleine Besucher:innen steht neben Spielen, Toben und Quatschen vor allem das kreative Bastelangebot hoch im Kurs. Jeweils dienstags und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr.

## FAMILIENFRÜHSTÜCK

Jeden Mittwoch sind Familien herzlich eingeladen, zusammen zu frühstücken und so gemeinsam gut in den Tag zu starten. Bitte vorher anmelden! Jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr.

## ELTERN-KIND-SPORT

Hier sind alle Eltern gemeinsam mit ihren Kindern willkommen. Bewegungslieder und abwechslungsreiche Übungen sorgen für ein gutes Körpergefühl und beste Laune. Immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

## BECKENBODENTRAINING

In diesem Kurs stärken die Teilnehmerinnen ihre Körpermitte mit kräftigenden Übungen und lassen die Stunde mit Stretch- und Entspannungselementen ausklingen. Jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr.

# Alles schläft, einer wacht

**Ob Wasserrohrbruch beim Abendbrot oder stecken gebliebener Aufzug um Mitternacht – außerhalb der Hausmeisterdienstzeiten ist unser Havariedienst Ihr Ansprechpartner für echte Notfälle.**



## WANN IST EIN NOTFALL EINE HAVARIE?

Zu den Havariefällen zählen alle Situationen, die sofort behoben werden müssen: entweder weil ein Mensch aus einer misslichen oder sogar gefährlichen Lage befreit werden muss oder wenn Folgeschäden zu erwarten sind. Dazu zählen z. B. Wasserschäden, Heizungsausfälle oder Aufzugsbefreiungen.

Gemeinschaft bedeutet, füreinander da zu sein – auch mitten in der Nacht und am Wochenende. So halten wir es auch bei Marzahner Tor: An Werktagen ist das Hausmeisterteam unserer Tochtergesellschaft HVSG Marzahner Tor GmbH mit Bohrmaschine, Werkzeugkiste und einem freundlichen Lächeln für Sie da. Treten die Hausmeister:innen um 15.30 Uhr ihren wohlverdienten Feierabend an, springt der Havariedienst als Ansprechpartner für dringende Notfälle ein.

### Soforthilfe im Notfall

Wochentags von 15.30 bis 6.30 Uhr sowie am Wochenende ist unser Havariedienst erste Anlaufstelle für die Probleme unserer Mieter:innen. Anders als das Hausmeisterteam sind die Kolleg:innen des Havariedienstes wirklich nur für Notfälle zuständig. Hierzu gehören Vorfälle, die schnelles Handeln erfordern, weil sonst Folgeschäden zu befürchten sind: Heizungsausfälle in der Heizperiode, Wasserschäden oder Rohrbrüche. Auch die Abwendung von Gefahren für Personen – zum Beispiel bei einer Aufzugsbefreiung – zählt zu den Aufgaben des Havariedienstes.

### Einsatzgebiet: 4.500 Wohnungen

Wie unser Hausmeisterteam schlagen auch die freundlichen Kolleg:innen vom Havariedienst unseren Mieterinnen und Mietern ungern etwas ab. Trotzdem müssen sie in vielen Fällen um Verständnis bitten, dass sie Kleinreparaturen nicht sofort vornehmen, sondern an die zuständigen Hausmeister sowie die Genossenschaft weiterleiten.

Um bei einem dringenden Notfall in einer von knapp 4.500 Wohnungen schnell vor Ort sein zu können, sind die Mitarbeiter:innen des Havariedienstes gezwungen, abzuwägen, welcher Vorfall gerade höchste Priorität hat. Ab 20.15 Uhr sowie an den Wochenenden ist der Havariedienst daher ausschließlich für Havarien zuständig.

Für Mängel in der Wohnung bleibt unser Hausmeisterteam erster Ansprechpartner. Ein Hausmeister wird sich im Falle eines Falles schnellstmöglich bei Ihnen melden – entweder telefonisch oder gleich persönlich, durch einen „Hausbesuch“ in Ihrer Wohnung.



**Telefon 0171 3303665**

### Ihr Hausmeisterteam:

Mo-Do 6.30-15.45 Uhr

Fr 6.30-13.00 Uhr

### Notfall? Ihr Havariedienst:

Mo-Fr 15.30-6.30 Uhr

Wochenende 24 h

# TSCHÜSS, BÖSE GEISTER! HALLO, GLÜCK!

## Silvesterbräuche in aller Welt

„The same procedure as every year“ in Deutschland: Dinner for one, Raclette und Feuerwerk. Aber wie feiern andere Länder eigentlich Silvester? Eine bunte Vielfalt von Ritualen und Traditionen dient rund um die Welt dazu, das Böse zu vertreiben und Glück fürs neue Jahr anzulocken.

### Um Mitternacht wird's laut

Die Tradition, böse Geister mit Lärm zu verjagen, wird heute noch mit dem Silvesterfeuerwerk gepflegt. In Portugal verscheucht man das Böse mit lautem Schlagen auf Pfannen und Töpfe. In Dänemark soll das Zertrümmern von Geschirr vor der Haustür geliebten Menschen ein glückliches neues Jahr beschern.



### Liebesglück anziehen

Um sich im neuen Jahr Glück in der Liebe zu sichern, ist es Italien Brauch, zu Silvester rote Dessous zu tragen. Polnische Frauen begehen den Jahreswechsel mit Mohn in den Schuhen. Jedes Mohnkorn soll im neuen Jahr einen Verehrer anlocken.



### Neujahrsfest mit Verspätung

In China beginnt das neue Jahr nicht am 1. Januar, sondern am Neumond zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar. Kurz vor Mitternacht öffnen alle ihre Türen und Fenster, um das neue Jahr hereinzulassen. Viele Chines:innen lassen in der Neujahrsnacht das Licht an, damit das Glück auch wirklich zu ihnen findet. 2025 fällt das chinesische Neujahrsfest auf den 29. Januar.

### Altes loslassen

Im argentinischen Buenos Aires schneit es um Mitternacht Konfetti. Um das neue Jahr frei und ohne Altlasten zu beginnen, schreddern die Argentinier:innen alte Akten und Papiere und werfen die Schnipsel aus dem Fenster. In Ecuador verabschiedet man das alte Jahr symbolisch in Form einer großen Puppe, die auf dem Lagerfeuer verbrannt wird.



### Glückbringende Leckereien

In Spanien verspeist man um Mitternacht 12 Trauben – bei jedem Glockenschlag eine. Sind alle Trauben beim letzten Glockenschlag gegessen, winken Glück und Wohlstand. In Griechenland wird am Neujahrstag eine Münze in Brot eingebacken. Wer sie findet, kann im kommenden Jahr mit einem Geldsegen rechnen.



# ALLES MACHBAR, FRAU NACHBAR?

Ohne die vielen tollen Begegnungsorte, an denen sich Marzahner Tor teilweise unterstützend beteiligt, wäre unser Viertel nicht das gleiche. Einer dieser Orte ist die MachBar37 – Nähcafé, Selbsthilfwerkstatt und Treffpunkt für unterschiedlichste Menschen aus dem Kiez.

## AUS DEM NÄHKÄSTCHEN PLAUDERN TUT GUT!

Die MachBar37 hat ihre Wurzeln im 2016 gegründeten interkulturellen Nähcafé der Volkssolidarität. Bei Tee oder Kaffee treffen sich hier Marzahner:innen aller Altersgruppen und Hintergründe, um gemeinsam zu nähen, zu häkeln oder zu stricken. Das gemeinsame Handarbeiten öffnet das Herz: So manche gute Freundschaft entstand schon beim Zuschneiden von Stoff für einen Kissenbezug oder beim Fachsimpeln über handgestrickte Socken.



## „DAS KANN MAN DOCH NOCH REPARIEREN“

In der Selbsthilfwerkstatt kommen Nachbar:innen zusammen, denen ein nachhaltiger Umgang mit Alltagsgegenständen wichtig ist. Ob Küchenmixer oder Wintermantel: Nach dem Motto „Instandsetzen statt wegwerfen“ können Besucherinnen und Besucher hier mit ehrenamtlicher Unterstützung defekte Geräte wieder flottmachen oder Kleidungsstücke ausbessern. Die Nutzung der Werkstatt ist kostenlos – und eine gute Portion Gemeinschaftsgefühl gibts obendrauf.

## SCHAUEN SIE MAL REIN!

Interessierte finden die MachBar37 im Herzen von Marzahn, direkt neben dem Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte. Beide Einrichtungen stehen unter der Trägerschaft der Volkssolidarität. Seit ihrer Gründung im Jahre 2021 hat sich die MachBar37 zu einem wichtigen Anlaufpunkt im Quartier entwickelt, der mit seinen Angeboten monatlich rund 200 Besucher:innen zusammenbringt. Neue Gesichter sind hier jederzeit gern gesehen – egal, ob Sie Wissen weitergeben oder sich austauschen möchten, selbst Unterstützung brauchen oder einfach nur neugierig sind.

Gemeinsam Alltagsgegenstände reparieren, kreative Hobbys ausüben, sich gegenseitig unterstützen und austauschen – dafür steht die interkulturelle Begegnungsstätte MachBar37 auf der Marzahner Promenade. Kommen Sie gern vorbei und beteiligen Sie sich! Die einzelnen Angebote und Termine finden Sie online: [volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/stadtteilzentrum-marzahn-mitte/](https://volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/stadtteilzentrum-marzahn-mitte/)



Mehr Infos online: [volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/machbar37/](https://volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/machbar37/)

## FAST ALLES MACHBAR

Zusätzlich zum Nähcafé und der Selbsthilfwerkstatt bereichert die MachBar37 den Kiez mit einer Vielfalt weiterer Angebote.

## SICH AUSTAUSCHEN

In der Cafeteria sind alle willkommen, um bei einer Tasse Kaffee neue Freundschaften zu schließen.

## KREATIV WERDEN

Kurse und Workshops mit erfahrenen Kursleitern laden zum Ausprobieren neuer Ideen ein, z. B. beim Malen, Schmuckgestalten, Klöppeln oder beim Herstellen duftender Seifen.

## NEUES LERNEN

Bei Sprachkursen, Computerkursen oder am Schachbrett erweitern Besucher:innen gemeinsam ihre Fähigkeiten.

## UNTERSTÜTZUNG ERLEBEN

Mit Beratungsangeboten zu sozialen, rechtlichen und gesundheitlichen Themen steht das Team der MachBar37 Ratsuchenden zur Seite.

## GEMEINSAM FEIERN

Gemeinsame Feste und kulturelle Aktivitäten fördern das Miteinander im Kiez.



**„Eine unbeschreiblich einzigartige Zeit in Dublin...“**

Für unsere Auszubildende Jenny Wirkner stand ein Auslandspraktikum schon lange auf der To-do-Liste. In diesem Jahr wurde der Wunsch Realität – mit einem einmonatigen Aufenthalt in Dublin. Ihre Erfahrungen hat sie in einem kurzen Reisebericht verarbeitet.

„Am 6. November war es endlich so weit: Wir stiegen in den Flieger nach Dublin! Insgesamt 20 Bewerber:innen waren für das Praktikum ausgewählt worden, und wir hatten uns mit Englischkursen auf die Sprache und die Gegebenheiten vor Ort vorbereitet. Nach der Landung ging es mit dem Taxi zu den Gasteltern. Meine Gastfamilie hat fünf Kinder, die alle sehr musikalisch sind. So war das Haus immer belebt.“

**Es war interessant zu sehen, wie die Leute in Dublin so leben.**

Am Montag hatte ich dann meinen ersten Arbeitstag bei ‚Forbes Property‘, einem eher kleinen, familiären Immobilienunternehmen mit sieben Mitarbeiter:innen.

Von Anfang an waren meine Kollegin und ich überall dabei. Eine unserer Aufgaben war es, zusammen mit den Mietern die Inspektion von Wohnungen und Häusern vorzunehmen. Das hat mir viel Spaß gemacht.

**Das Team war immer für einen Spaß zu haben.**

Bei Besichtigungen und Immobilienbewertungen wurden wir z. B. mit der Ausmessung der Räume beauftragt. Auch im Büro haben wir tatkräftig mitgearbeitet. Die Arbeitsatmosphäre im Unternehmen war sehr ausgelassen.

**Die Arbeit, die Kollegen, die Stadt und die Leute machten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.**

Nach der Arbeit waren wir oft in Dublin unterwegs, um die Stadt zu erkunden. Besonders die Stimmung in den Pubs fand ich unbeschreiblich: In jedem Pub gibt es Live-Musik und die Leute tanzen und singen zusammen. Samstags konnten wir an organisierten Ausflügen teilnehmen. Darunter waren eine Hop-on-Hop-off-Bustour durch Dublin, eine Besichtigung der Guinness-Brauerei und ein unvergesslicher Abend bei den ‚Celtic Nights‘ mit einem 3-Gänge-Menü und einer irischen Tanzaufführung. Alles in allem durfte ich in Dublin eine unbeschreiblich einzigartige Zeit erleben.

**Großer Dank geht an alle, die mich unterstützt haben, den Vorstand und meine Kolleg:innen.“**

**Rückblick**



**HALLOWEEN-GRUSEL IM WOHNFÜHLTREFF**



Unsere jüngsten Genossenschaftsmitglieder brauchten am 31. Oktober viel Mut: Im Wohnfühltreff Schlottermann, äh, Oppermann sorgten gruselige Mitmach-Aktionen bei den kleinen Halloween-Gästen für Nervenkitzel – aber auch für jede Menge Spaß!

In schauriger Verkleidung empfingen unsere Mitarbeiter:innen die abenteuerlustigen kleinen Hexen und Monster und führten sie in ein Spukschloss mit gespenstischem Ambiente. Beim Mumien-Wickeln, Augapfel-Lauf und beim Parcours durch das Netz einer Riesenspinne konnten die Kinder ihre Freude am Grusel so richtig auskosten. Neben selbstgebastelten Windlichtern nahmen alle Teilnehmer:innen auch tolle Erinnerungen an einen schrecklich schönen Nachmittag mit nach Hause. Danke an die guten Geister unseres Kooperationspartners Schlaufuchs Berlin für diese unheimlich tolle Veranstaltung!



**WEIHNACHTSFUNKELN IM ZIRKUSZELT**



Mehr Infos zum CABUWAZI – Kinder- und Jugendzirkus online unter [cabuwazi.de](http://cabuwazi.de) oder einfach den QR-Code scannen.

Bei der CABUWAZI-Weihnachtsshow am 1. Dezember strahlten die jungen Talente des Kinder- und Jugendzirkus mit den Weihnachtslichtern um die Wette. Für 200 Mieter:innen hieß es wieder „Hereinspaziert – Eintritt frei“. Die Tickets spendierte Marzahner Tor. Rund 50 Nachwuchstalent:innen verzauberten die Zuschauer:innen mit einem zweistündigen Feuerwerk aus Comedy, Tanz und Akrobatik – und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

**Gemeinsam stark für den Zirkusnachwuchs**

Damit die Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft im Zirkuszelt über sich hinauswachsen können, intensiviert die Genossenschaft mit einer neuen Vereinbarung ihre langjährige Partnerschaft mit dem Kinder- und Jugendzirkus. Besiegelt wird die neue Zusammenarbeit mit der Kostenübernahme für 260 Trainingshoodies.

# Veranstaltungstipps

Vorfriede ist die schönste Freude: Sie möchten sich am liebsten zum Winterschlaf auf der Couch einigeln? Wir haben eine bessere Idee: Verkürzen Sie die Zeit bis zum Frühjahr mit tollen Unternehmungen in der Region.

## Musikalischer Weihnachtsspaziergang



Die armenische Sopranistin Narine Yeghiyan nimmt uns zu einem Weihnachtsspaziergang durch Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel mit. Romantische Weihnachtsmusik aus aller Welt und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern verwandeln Vorweihnachtsstress in eine besinnliche Festtagsstimmung. *Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin, Tickets: 25 Euro*

**SONNTAG, 22.12.2024,  
15 UHR**

## Lesenacht an der M8

**SAMSTAG, 18.1.2025,  
AB 18 UHR**

Nächste Haltestelle: Leselust! Von Ahrensfelde bis zur Allee der Kosmonauten laden Lese-Orte entlang der Tram-Linie M8 zu einer literarischen Reise ein. Auch die Mark-Twain-Bibliothek beteiligt sich und gibt fünf jungen Erwachsenen der Schreibwerkstatt für Jugendliche eine Bühne für ihre philosophischen Texte. *Verschiedene Orte entlang der Tram-Linie M8, Tickets: 20 Euro Eintritt (für den Besuch von maximal 3 Lesungen), Infos: lesenacht-an-der-m8.de*



## Valentinslauf in den Gärten der Welt



Frisch verliebt, lange verheiratet oder bestens befreundet? Am Sonntag nach dem Valentinstag öffnen die Gärten der Welt ihre Tore für ein romantisches Lauf-Event, bei dem sowohl Paare aller Art als auch Singles herzlich willkommen sind. Ob 3-, 5- oder 10-Kilometer-Lauf: Dabei sein ist alles! *Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin, Startgeld ab 19 Euro + Eintritt Gärten der Welt Infos: valentinslauf.de20*

**SONNTAG, 16.2.25,  
AB 10.30 UHR**

# Die besten Last-Minute-Weihnachtsgeschenke



## Zeit schenken

Zeit ist kostbar! Wer Zeit verschenkt, zeigt, dass ihm seine Lieben wichtig sind. Wie wäre es mit einem Gutschein für einen gemeinsamen Saunabesuch, einen tollen Kinofilm oder ein verrücktes Winterpicknick? Vielbeschäftigte freuen sich auch über tatkräftige Unterstützung im Alltag, wie z. B. einen Gutschein für die Kinderbetreuung oder fürs Fensterputzen.

## Gute Taten schenken

Was schenkt man Menschen, die schon alles haben? Die Lösung: Machen Sie die Welt im Namen der Beschenkten ein bisschen besser – z. B. in Form einer Spende an eine gemeinnützige Organisation. Oder verschenken Sie eine Patenschaft – für das Lieblingstier im Zoo, einen Baum, gefährdete Wildbienen oder sogar einen Stern.

## Selbstgemachtes verschenken

Solange die Geschäfte noch offen haben und Vorratsschrank oder Bastelbox gefüllt sind, ist noch nichts verloren! Schenken Sie Selbstgemachtes aus der Küche, wie z. B. selbst gebackene Plätzchen, Fruchtbrot, Pralinen, eine Tee- oder Gewürzmischung aus eigener Herstellung oder eine Kuchenmischung im Glas. Auch Kosmetika wie z. B. ein Peeling oder ein duftendes Badesalz lassen sich mit einfachen Mitteln zubereiten.

# Volles Programm im Wohnfühltreff

Dank unserer Wohnfühltreffs Oppermann und Walter-Felsenstein kommt bei Marzahner Tor weder Langeweile noch Einsamkeit auf. Kulturbegiertere, kreative, musikalische, kommunikative, technisch interessierte, sportliche oder einfach gesellige Mieter:innen finden hier eine bunte Vielfalt gemeinsamer Aktivitäten.

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!

Wohnfühltreff Walter-Felsenstein  
Walter-Felsenstein-Straße 13  
Telefon 030 40705644

Wohnfühltreff Oppermann  
Oppermannstraße 5  
Telefon 030 40705645



Das monatliche Programm in unseren Wohnfühltreffs gibt's unter [www.marzahner-tor.de/service/wohneuehltreffs/](http://www.marzahner-tor.de/service/wohneuehltreffs/) oder einfach QR-Code scannen.

# Winter- knochelei

3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		

Wie löst du das Sudoku-Rätsel? Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Keine Spalte, keine Zeile und kein Block darf dieselbe Zahl doppelt enthalten.



Findest du die zehn  
Unterschiede?



## IMPRESSUM

Ausgabe Winter 2024, Redaktionsschluss 24.11.2024, nächste Ausgabe (Frühling): 15.03.2025  
Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor eG, Vorstand: Uwe Heß, Manuel Karasch  
Konzeption, Design: REVOLUTION Werteagentur, Redaktion: Marzahner Tor, REVOLUTION, Stefka Meyer

Fotos: Animashka, Macrovector, HobbitArt (Titel), JDawnInk/iStock (S.2/3), eternalcreative/iStock (S.3/5), smart-living-health.de (S.6/7), Annett Grüner (S.3/8), Irina/Strelnikova/iStock (S.9), Marzahner Tor (S.10/11/24/25), iloq.com (S.2/12/13), serts/iStock (S.15), Rawpixel/iStock (S.3/16/17), gorodenkoff/iStock (S.18/19), ThomasVogel/iStock (S.3/20/21), Brauns/iStock (S.23), Lillboas/iStock (S.26), ArtistGNDphotography/iStock (S.26), nd3000/iStock (S.26), JANOME/iStock (S.27), Nataniil/iStock (S.27), Napoletana/iStock (S.28), Lexi Claus/iStock (S.28)

Dieses Magazin wurde CO<sub>2</sub>-neutral mit mineralölfreien Farben produziert und auf 100 % Recyclingpapier gedruckt, das mit dem EU Ecolabel und dem Blauen Engel ausgezeichnet wurde.  
Unterstütztes Klimaschutzprojekt: Waldökologie, Naturwaldaufforstung Schwarzwald



Rohstoffe  
Anlieferung  
Produktion



4 Co2e pro  
524  
Druckprodukt



Wohnungsgenossenschaft  
Marzahner Tor eG

Märkische Allee 210 A, 12679 Berlin  
www.marzahner-tor.de

Geschäftsstelle:

Mo., Mi., Fr. 9–13 Uhr | Di., Do. 9–18 Uhr  
Tel. 030 54994248, service@marzahner-tor.de

Bereitschaftsdienst:

Tel. 030 549942-99, mobil 0171 3303665